

27.02.2011 18:11 Uhr

[Teilen](#)

Närrische Höhenflüge

Eichstätt (EK) Auch der diesjährige Flug mit der Prunksitzung wurde keine Bruchlandung – ganz im Gegenteil. Besatzung und Passagiere erlebten nach kurzer Einweisung durch eine (leider betrunkene) Stewardess einen wahren närrischen Höhenflug, mit einem dreifachen "Pille Palais" und reichlich Witz.



Was natürlich nicht fehlen durfte, waren Hinweise auf zu Guttenbergs Plagiatsaffäre und auf die "Treppenaffäre" am Marktplatz, aber auch ein Eichstätter Plagiat von WikiLeaks wurde vorgestellt. Auch Vorschläge für eine perfekte Parkraumausnutzung in der Innenstadt standen auf der Tagesordnung – und eine Misswahl durfte in der inzwischen legendären und bis auf den letzten Platz ausverkauften Prunksitzung des MUT e. V. ebenfalls nicht fehlen.

Dass das vertragliche Verbot des Plagiats bei den Beiträgen des Abends, von dem Hofmarschall Christian Alberter berichtete, nicht bei allen gewirkt hatte, zeigte der

Vortrag von Professorin Dr. Amalia Stürzenhofecker-Pasadelski (alias Melanie Arzenheimer), die wissen ließ: "Ich werde alle nennen, an deren Werk ich mich vergriffen habe." Bei Ex-Stadtbaumeister Albert Dischingers Abhandlung "Die Treppe im Wandel der Zeit – innovative Architektur im Spannungsfeld zwischen Genehmigung und Schwarzbau" bis hin zu einer Arbeit Manuela Knipp-Lillichs mit dem Thema "Der Doppelname als Zeichen der Emanzipation der Frau im Altmühljura" hatte sie geklaut.

SMS-Beichte

Allerdings hatte Stürzenhofecker-Pasadelski auch von einer sensationellen Entwicklung zu berichten: "EikiLeaks". "Diese Website veröffentlicht geheim gehaltene Dokumente, auf die der Eichstätter ein Recht hat und die ihm zu unrecht vorenthalten werden". Dazu gehörten auch Pläne der Bistumsleitung, die SMS-Beichte für 30 Cent pro Sünde einzuführen.

Mit rot-weißen "Winkelementen in den Patschehändchen" (Arzenheimer) amüsierten sich die allesamt verkleideten "Prunksitzianer" (FGE-Hofmarschall Bene Strasser) herrlich über die Kunststücke von Zauberer Floooooo und bezeugten ihre Liebe zur Heimat mit "Rot und weiß, wie lieb` ich dich, rot und weiß, du bist Gesetz, rot und weiß, so schlägt das Eichstätter Herz".

Zurück in die Zukunft blickte Günni Dommel alias "Homo retro futurius". Er wusste, zu berichten, wie man in fernen Galaxien den Schlag der Eichstätter sieht, streifte aber auch das Weltgeschehen. Er warnte vor einem erneuten Gewinn Lenas beim Eurovision Song Contest: "Die Frau kriegt ihr nie wieder los, die gewinnt noch 17 mal." Auch Stefan Raabs Nachfolgerin steht demnach fest: Sie heißt Daniela Katzenberger, wusste der Homo futurius.

"Rosige Zeiten"

Eichstätt werde es in 200 Jahren nicht mehr geben. Doch zuvor sei dort die Hölle los: "2020 ist Manuela Knipp-Sellinger Bürgermeisterin." Prunksitzungspräsident Stephan "Kuddel" Kaspar sah darin gleich einmal "rosige Zeiten" auf uns zukommen.

Pointen am laufenden Band waren garantiert, spätestens auch bei der großen Wahl zur "Miss Prunksitzung", bei der sich nach Endauswahl Rotkäppchen (Nicola Alberter), Funkenmariechen Hannelore Hasenfuß (Andrea Meier) und Chantalle (Theresa Hürdler) präsentierten: Moderatorin und Jury Melanie (Arzenheimer) krönte alle drei, bevor "mir ein Schlägertrupp ganz doll weh tut".

Auch Frankens wohl berühmtester Dibbelbruder Klaus Dorsch war natürlich mit dabei – und präsentierte ein

neues Parkraumkonzept: "Boutiquenparken in der Innenstadt". So hätte man auch "den Storg umgestalten" können: "Die Treppe da is genauso gefährlich wie die Einfahrt in ein Parkhaus". Über dieses Konzept, das er bei seiner Umschulung auf der FoS ("Fachschule für offizielle Parkraumüberwachung") als Facharbeit einreichen werde, könne man "Europas Metropolen abhängen".

Einen neuen Träger des "Medaillon de Pille Palai's gibt es auch: Gisa Rheder darf sich mit der "ranghöchsten Auszeichnung" des Präsidiums schmücken. Auch der Besuch der Eichstätter Tollitäten durfte nicht fehlen: Prinzessin Kerstin I. und Prinz Tobias I. verliehen nach einem kleinen Walzer Bernhard Dumin und Marion Schwantner ihren Hoforden.

Von Marco Schneider



Kommentare

= **Kommentar melden**

Dieser Artikel wurde noch nicht kommentiert.

Titel:

Text:

Es stehen noch max. Zeichen zur Verfügung.

Link:

Text zum Link:

[Kommentar hinzufügen](#)

Linktipps



Nähzentrum Haimerl GmbH



Video



Was wäre ein Unternehmen ohne sein Personal?



Video

[weitere Linktipps](#)

Gastrotipps



Sitt & Satt, das Bäckerrestaurant



Video



Restaurants im Audi Forum Ingolstadt

[weitere Gastrotipps](#)